

EP-W-01-188 Kapitel 2: Stärken, was uns zusammenhält: die Wirtschafts-,
Währungs- und Sozialunion vertiefen

Antragsteller*in: KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum: 02.10.2018
Status: Behandelt

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 187 bis 190:

von Arbeitsplätzen von einer stabilen Währung abhängig sind, hat nichts gewonnen, wenn wir einen Haushalt mit schwarzer Null vorlegen, ~~Europa aber vor die Hunde geht, weil die Jugendarbeitslosigkeit antieuropäische Parteien stark macht.~~ Die Eurozone muss also stabiler und demokratischer werden. Das schließt ein, mehr als bisher auf Zusammenhalt und

Begründung

Etwas plumpe Argumentation, in der viel zu viel vermengt wird. Antieuropäische Ressentiments haben vielfälte Ursachen. In Spanien, einem Land mit hoher Jugendarbeitslosigkeit, gibt es keine erfolgreiche antieuropäische Bewegung. In Schweden, einem Land mit niedriger Jugendarbeitslosigkeit, dagegen schon. Und was hat der Zusatz, dass in Deutschland Millionen von Arbeitsplätzen von einer stabilen Währung abhängig sind damit zu tun?